

**Produktname: SHC1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81379**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 62.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SHC1
<b>Alternative Namen</b>	SHC; SHCA
<b>Gen-ID</b>	6464.0
<b>SwissProt ID</b>	P29353
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SHC1 (AA: 385-495), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

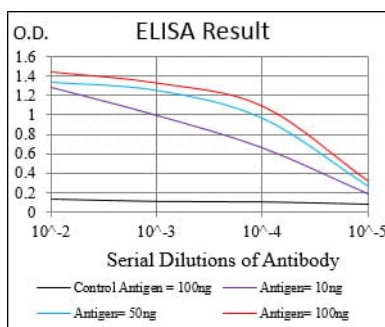
Dieses Gen kodiert drei Hauptisoformen, die sich in ihrer Aktivität und subzellulären Lokalisation unterscheiden. Alle drei sind Adapterproteine in Signaltransduktionswegen, wobei die längste (p66Shc) möglicherweise an der Regulation der

Lebensspanne und den Wirkungen reaktiver Sauerstoffspezies beteiligt ist. Die beiden anderen Isoformen, p52Shc und p46Shc, verknüpfen aktivierte Rezeptor-Tyrosinkinasen mit dem Ras-Signalweg durch Rekrutierung des GRB2/SOS-Komplexes. p66Shc ist nicht an der Ras-Aktivierung beteiligt. Im Gegensatz zu den beiden anderen Isoformen wird p46Shc in die mitochondriale Matrix transportiert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

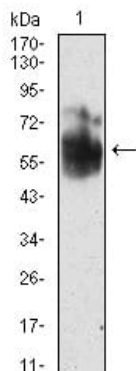
## Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

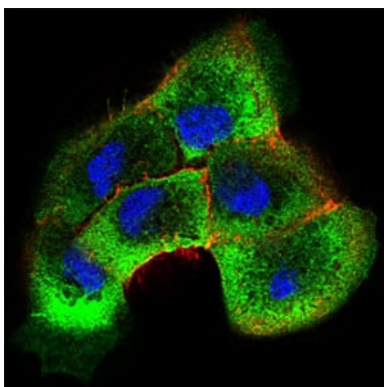
## Bilddaten



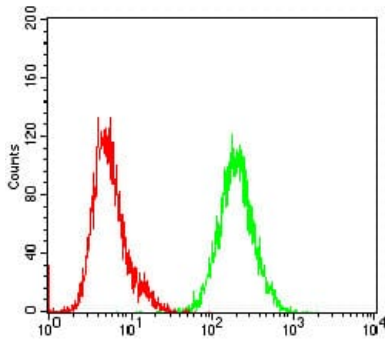
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit dem SHC1-Maus-mAb gegen NIH/3T3-Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von A431-Zellen mit dem Maus-mAb SHC1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des SHC1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).